

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 03

Verfassungsgerichtshof





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 03:  
Verfassungsgerichtshof

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 03 .....	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	11
I.B Gesamtüberblick Personal .....	12
I.C Detailbudgets.....	13
03.01 Verfassungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	13
03.01.01 Verfassungsgerichtshof .....	14
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	22
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	23
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	24
II. Beilagen:	
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	25

## **Allgemeine Hinweise**

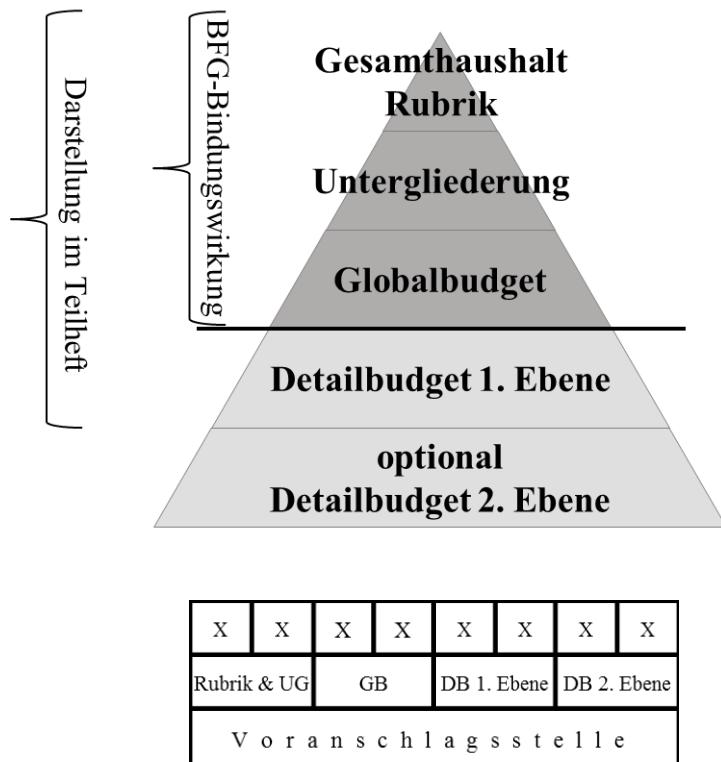
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

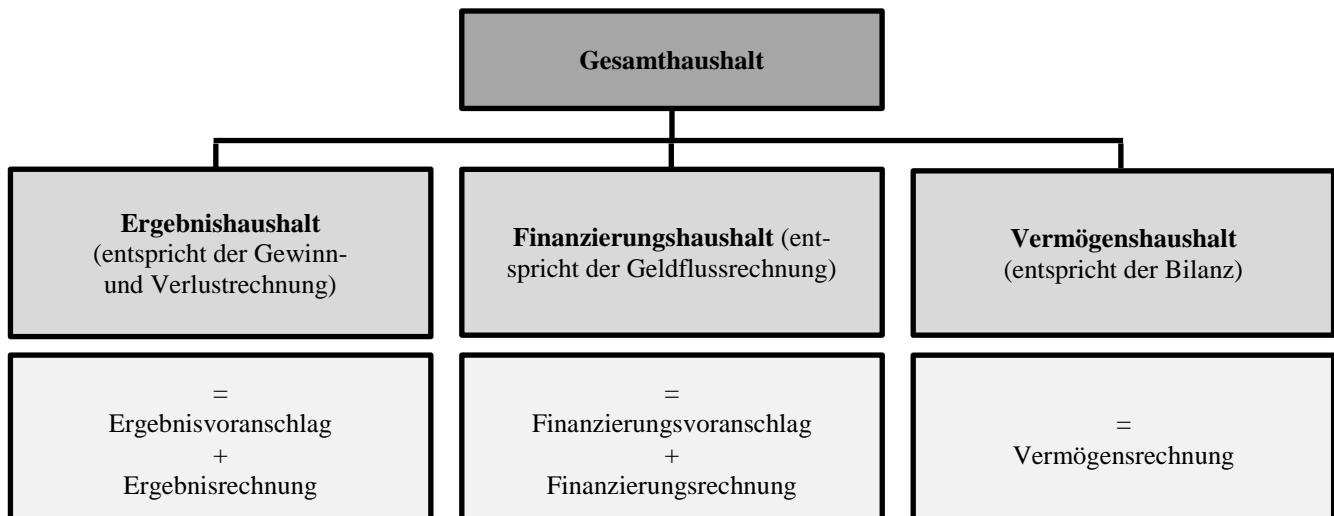
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
03.01	Verfassungsgerichtshof	Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle</b> <b>Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
03.01.01	Verfassungsgerichtshof	Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Keine Veränderung in der Budgetstruktur gegenüber dem Finanzjahr 2016.

## Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Der Verfassungsgerichtshof ist zur Sicherung der Verfassungsmäßigkeit staatlichen Handelns in Gesetzgebung und Vollziehung berufen. Im Besonderen obliegt ihm die Garantie der Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Gesetzgeber und der Verwaltung. Mit seinen Entscheidungen bietet der Verfassungsgerichtshof dem Gesetzgeber Orientierungssicherheit bei seinen rechtspolitischen Entscheidungen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,086</b>	<b>0,396</b>	<b>0,105</b>
Auszahlungen fix	15,163	15,663	14,860	14,619
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>15,163</b>	<b>15,663</b>	<b>14,860</b>	<b>14,619</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-15,577</b>	<b>-14,464</b>	<b>-14,514</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	0,102	0,412	0,259
Aufwendungen	15,895	15,143	14,652
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-15,793</b>	<b>-14,731</b>	<b>-14,393</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Gewährleistung der Verfassungsmäßigkeit des staatlichen Handelns

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Der moderne demokratische Verfassungsstaat beruht auf dem Grundgedanken des Vorrangs der Verfassung. Das bedeutet, dass jegliches Staatshandeln in der Verfassung seine Grundlage finden und mit der Verfassung übereinstimmen muss. Das gilt für die Gesetzgebung ebenso wie für Regierung und Verwaltung sowie für die Gerichtsbarkeit. Damit dieser Vorrang auch praktisch wirksam wird, braucht der demokratische Verfassungsstaat Institutionen, die die Einhaltung der Verfassung tatsächlich gewährleisten. Die wichtigste dieser Einrichtungen ist der Verfassungsgerichtshof. Insofern ist er der "Hüter der Verfassung". Die Erreichung dieses Ziels erfordert eine in jeder Hinsicht unabhängige und unparteiische Entscheidungsfindung und ein Höchstmaß an Effizienz bei der Besorgung der dem Verfassungsgerichtshof übertragenen Aufgaben, also die Erfüllung höchster Ansprüche an die inhaltliche, formale und sprachliche Qualität der Entscheidungen, möglichst rasche Entscheidungen und einen möglichst einfachen Zugang der Bürgerinnen und Bürger zum Verfassungsgerichtshof und zu den von ihm getroffenen Entscheidungen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausbau des Qualitäts- und Wissensmanagements

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 03.1.1	Verfahrensdauer					
Berechnungsmethode	Erledigungsdauer aller Verfahren ab dem Tag des Einlangens der Beschwerde bis zum Tag der Abfertigung des Erkenntnisses/der Entscheidung					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Verfahrensstatistik					
Messgrößenangabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	208	205	153	200	200	160
	Es handelt sich um eine Kennzahl, mit der die Erledigungsdauer aller Verfahren ab dem Tag des Einlangens der Beschwerde bis zum Tag der Abfertigung des Erkenntnisses/der Entscheidung dargestellt wird. Ziel ist es, die Erledigungsdauer (in Tagen angegeben) zu verkürzen. Die Verfahrensdauer von 2012 bis 2014 hat durchschnittlich 208 Tage betragen. Die Verfahrensdauer im Jahr 2015 stellt mit 153 Tagen eine Ausnahmesituation dar. Die Annahmewerte für die Zielzustände 2016 und 2017 (200 Tage) entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre – mit Ausnahme des Jahres 2015, bei dem die Erledigungsdauer wesentlich abgewichen ist.					

Kennzahl 03.1.2	Relation der erledigten zu den eingegangenen Fällen					
Berechnungs-methode	Anzahl der im Kalenderjahr erledigten Fälle durch die Anzahl der eingegangenen Fälle in Prozent					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Tätigkeitsbericht					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	107	106	100	100	100	100
	Die im BVA 2015 dargestellt Kennzahl "Relation der eingegangenen zu den erledigten Fällen" wurde durch die neue Kennzahl "Relation der erledigten zu den eingegangenen Fällen" ersetzt, da diese eine prozentuelle Darstellungsform bietet.					

Kennzahl 03.1.3	Anteil der Berichtigungen bei Erkenntnissen/Entscheidungen					
Berechnungs-methode	Anzahl der im Kalenderjahr berichtigten Erkenntnisse/Entscheidungen durch die Anzahl der erledigten Erkenntnisse/Entscheidungen					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Verfahrensstatistik					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	0,45	0,45	0,45	0,5	0,5	0,5

## Wirkungsziel 2:

Stärkung des Bewusstseins für die besondere rechtsstaatliche Bedeutung, für die Leistungen und die Arbeitsweise des Verfassungsgerichtshofs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene

### Warum dieses Wirkungsziel?

Im modernen demokratischen Rechtsstaat bedarf eine Institution wie der Verfassungsgerichtshof eines Höchstmaßes an Akzeptanz in der Bevölkerung, und zwar sowohl die Institution als solche als auch seine Entscheidungen. Die Bevölkerung soll daher durch alle in Betracht kommenden Maßnahmen, insbesondere durch entsprechende Medienarbeit über die Leistungen, die Funktionsweise und die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes informiert werden. Als dem ältesten (spezifischen) Verfassungsgericht der Welt kommt dem österreichischen Verfassungsgerichtshof eine besondere Verantwortung für die "Idee" der Verfassungsgerichtsbarkeit zu, die mittlerweile weltweite Verbreitung erfahren hat. Neben systematischen und gezielten bilateralen Kontakten mit anderen Verfassungsgerichten, insbesondere jenen der Nachbarstaaten, und der Zusammenarbeit mit den Verfassungsgerichten anderer deutschsprachiger Staaten, wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Pflege der multilateralen Kontakte im Rahmen der Konferenz der europäischen Verfassungsgerichte gelegt.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erweitertes Informationsangebot für die Bevölkerung
- Medienarbeit und Auftritt nach außen intensivieren
- Verstärkte bilaterale Kontakte mit ausländischen Verfassungsgerichten und Internationalen sowie Nationalen Institutionen

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 03.2.1	Zugriffe auf die Homepage					
Berechnungs-methode	Anzahl der im Kalenderjahr getätigten Zugriffe					
Datenquelle	Austria Presse Agentur/Auswertung über Zugriffsabfrage auf die Homepage					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	408.000	410.000	460.000	520.000	520.000	530.000

Kennzahl 03.2.2	Kommunikation des Pressesprechers über Twitter					
Berechnungs-methode	Anzahl der Follower					
Datenquelle	VfGH/Homepage					

Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	nicht verfüg- bar	900	1.600	1.800	1.900	2.100

Kennzahl 03.2.3	Kontakte mit ausländischen Verfassungsgerichten und Internationalen Institutionen					
Berechnungs- methode	Anzahl an bilateralen Kontakten mit anderen Verfassungsgerichten und Internationalen Institutionen (Teilnahme an Kongressen, Konferenzen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen im Ausland und Besuche von ausländischen Delegationen in Wien)					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Tätigkeitsbericht					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	13	11	17	18	18	18

Kennzahl 03.2.4	Tag der offenen Tür					
Berechnungs- methode	Anzahl der Besucherinnen und Besucher					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Tätigkeitsbericht					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	nicht verfüg- bar	nicht verfüg- bar	nicht verfüg- bar	200	200	250

Der Tag der offenen Tür wird erstmals im Jahr 2016 abgehalten.

Kennzahl 03.2.5	Kontakte mit inländischen Institutionen durch Abhaltung von Vorträgen, Konferenzen und sonstigen Veranstaltungen im Veranstaltungszentrum des Verfassungsgerichtshofes					
Berechnungs- methode	Anzahl von Vorträgen, Konferenzen und sonstigen Veranstaltungen im Veranstaltungszentrum des Verfassungsgerichtshofes					
Datenquelle	VfGH/Auswertung aus Tätigkeitsbericht					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	15	15	15	15	15	17

### Wirkungsziel 3:

Umfassende Modernisierung des Verfassungsgerichtshofs zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichte und vergleichbare Institutionen

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Der Verfassungsgerichtshof fühlt sich zur Effektivität, zur Effizienz, zur Bürgernähe und zur Serviceorientierung besonders verpflichtet und unternimmt den Versuch, durch Modernisierungsmaßnahmen zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichtshöfe und vergleichbare Institutionen zu werden. Der Verfassungsgerichtshof will jungen juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch sehr gute Ausbildungsmaßnahmen Karrieremöglichkeiten eröffnen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Einsatz der elektronischen Aktenführung
- Weiterentwicklung des bestehenden Ausbildungs- und Karrieremodells
- Bürgerinnen, Bürger und Organisationen umfangreich zu informieren, damit Kontakte vermehrt auf elektronischem Weg erfolgen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 03.3.1	Vollelektronische interne Aktenbearbeitung					
Berechnungs-methode	Anzahl der im Kalenderjahr über den elektronischen Akt bearbeiteten Beschwerden durch die Gesamt-anzahl an eingelangten Beschwerden					
Datenquelle	VfGH/Prozessauswertung aus dem Elektronischen Akt Gericht – ELAK Gericht					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	85	93	95	95	100	100

Kennzahl 03.3.2	Absolvierung des Ausbildungs- und Karriereprogramms durch juristische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
Berechnungs-methode	Anzahl der juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kalenderjahr das Ausbildungs- und Karriereprogramm absolviert haben					
Datenquelle	VfGH/Ausbildungsstatistik					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	5	7	7	7	7	7

Kennzahl 03.3.3	Vollelektronische Einbringung von Anfragen und Anliegen					
Berechnungs-methode	Anzahl der auf elektronischem Weg an den Verfassungsgerichtshof herangetragenen Anfragen und Anliegen					
Datenquelle	VfGH/interne Aufzeichnungen der Protokollabteilung und des Bürgerservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	nicht verfügb- bar	75	80	90	95	100

#### Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Selbstbestimmte Arbeitsflexibilität für Frauen und Männer ist wesentlich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Telearbeit ermöglicht eine flexible zeitliche und örtliche Anpassung der beruflichen Erfordernisse an die Bedürfnisse der Familie.

Der Verfassungsgerichtshof möchte mit der Einführung der Telearbeit eine Vorbildwirkung auf vergleichbare Institutionen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erzeugen und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die passenden Rahmenbedingungen schaffen, um Telearbeit qualitätsvoll ausüben zu können; insbesondere soll die Telearbeit im Verfassungsgerichtshof dazu beitragen, das Erwerbseinkommen (Vollzeitbeschäftigung) zu sichern und die berufliche Qualifikation aufrecht zu erhalten.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Evaluierung der bestehenden Telearbeitsplätze nach ihrer gleichstellungsfördernden Wirkung
- Erstellen eines Kriterienkatalogs für qualitätsvoll gestaltete Telearbeitsplätze, insbesondere im Hinblick auf Arbeitsinhalte, Anwesenheitsfordernisse, Fahrzeiten, Informationstechnologie-Anwendungen (IT-Anwendungen) und Ausbildungsmöglichkeiten
- Erhöhen der Anzahl an Telearbeitsplätzen und Telearbeitsstunden unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 03.4.1	Steigerung der Anzahl der Telearbeitsplätze unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien
-----------------	---

Berechnungs-methode	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kalenderjahr mit Telearbeitsplätzen ausgestattet sind					
Datenquelle	VfGH/Auswertung über MIS PTA1000Z; An-/Abwesenheitsstatistik					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	5 (Gesamt) 4 (weiblich) 1 (männlich)	7 (Gesamt) 5 (weiblich) 2 (männlich)	7 (Gesamt) 5 (weiblich) 2 (männlich)	7 (Gesamt) 5 (weiblich) 2 (männlich)	7 (Gesamt) 5 (weiblich) 2 (männlich)	7 (Gesamt) 4 (weiblich) 3 (männlich)

Kennzahl 03.4.2	Steigerung der Anzahl der Telearbeitsstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter					
Berechnungs-methode	Anzahl der Telearbeitsstunden aller Telearbeitsplätze im Kalenderjahr					
Datenquelle	VfGH/Auswertung über MIS PTA1000Z; An-/Abwesenheitsstatistik					
Messgrößenan-gabe	Stunden					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	2.057 (Ge-samt) 1.869 (weiblich) 188 (männlich)	2.633 (Ge-samt) 2.122 (weiblich) 511 (männlich)	2.893 (Ge-samt) 2.385 (weiblich) 508 (männlich)	3.000 (Ge-samt) 2.400 (weiblich) 600 (männlich)	3.000 (Ge-samt) 2.400 (weiblich) 600 (männlich)	3.500 (Ge-samt) 2.000 (weiblich) 1.500 (männ-lich)

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 03**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,102	0,412	0,259
<b>Erträge</b>	<b>0,102</b>	<b>0,412</b>	<b>0,259</b>
Personalaufwand	6,988	6,589	6,385
Transferaufwand	1,941	2,053	1,810
Betrieblicher Sachaufwand	6,966	6,501	6,457
<b>Aufwendungen</b>	<b>15,895</b>	<b>15,143</b>	<b>14,652</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-15,793</b>	<b>-14,731</b>	<b>-14,393</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,070	0,380	0,089
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	0,014
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,396</b>	<b>0,105</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,556	12,671	12,763
Auszahlungen aus Transfers	1,941	2,053	1,813
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,146	0,116	0,039
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	0,004
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>15,663</b>	<b>14,860</b>	<b>14,619</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-15,577</b>	<b>-14,464</b>	<b>-14,514</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 03 VfGH</b>	<b>GB 03.01 VfGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,102	0,102
<b>Erträge</b>	<b>0,102</b>	<b>0,102</b>
Personalaufwand	6,988	6,988
Transferaufwand	1,941	1,941
Betrieblicher Sachaufwand	6,966	6,966
<b>Aufwendungen</b>	<b>15,895</b>	<b>15,895</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-15,793</b>	<b>-15,793</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 03 VfGH</b>	<b>GB 03.01 VfGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,070	0,070
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,086</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,556	13,556
Auszahlungen aus Transfers	1,941	1,941
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,146	0,146
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>15,663</b>	<b>15,663</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-15,577</b>	<b>-15,577</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	100,000	38.437,000	100,000	38.437,000	86,075	32.138,525	86,000
ADV	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	584,000	1,000	584,000
Summe	<b>100,000</b>	<b>38.437,000</b>	<b>100,000</b>	<b>38.437,000</b>	<b>87,075</b>	<b>32.722,525</b>	<b>87,000</b>	<b>32.707,600</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**I.C Detailbudgets**  
**03.01 Verfassungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 03.01</b> <b>VfGH</b>	<b>DB 03.01.01</b> <b>VfGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,102	0,102
<b>Erträge</b>	<b>0,102</b>	<b>0,102</b>
Personalaufwand	6,988	6,988
Transferaufwand	1,941	1,941
Betrieblicher Sachaufwand	6,966	6,966
<b>Aufwendungen</b>	<b>15,895</b>	<b>15,895</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-15,793</b>	<b>-15,793</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 03.01</b> <b>VfGH</b>	<b>DB 03.01.01</b> <b>VfGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,070	0,070
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,086</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,556	13,556
Auszahlungen aus Transfers	1,941	1,941
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,146	0,146
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>15,663</b>	<b>15,663</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-15,577</b>	<b>-15,577</b>

**I.C Detailbudgets**  
**03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 03.01 Verfassungsgerichtshof**

**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**

**Haushaltführende Stelle: Präsident/in des Verfassungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung der Verfassungsmäßigkeit des staatlichen Handelns

**Ziel 2**

Stärkung des Bewusstseins für die besondere rechtsstaatliche Bedeutung, für die Leistungen und die Arbeitsweise des Verfassungsgerichtshofs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene

**Ziel 3**

Umfassende Modernisierung des Verfassungsgerichtshofs zu einem Vorzeigemodell für andere Gerichte und vergleichbare Institutionen

**Ziel 4**

Evaluierung der Telearbeitsplätze nach der gleichstellungsfördernden Wirkung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1, 3	Interne Qualitätsschulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice, um diverse Anfragen der Bürgerinnen und Bürger kompetent, rasch und zufriedenstellend erledigen zu können	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice sind am 31.12.2017 im Ausmaß von >90% geschult	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice sind am 31.07.2016 im Ausmaß von 80% geschult
2	Ausbau der Homepage mit zusätzlichen Informationen für Bürgerinnen und Bürger	Erweiterte Inhalte sind am 31.12.2017 im Ausmaß von >90% im Internet verfügbar	Erweiterte Inhalte sind am 31.07.2016 im Ausmaß von 80% im Internet verfügbar
2	Einführung eines Tags der offenen Tür	Positives Feedback zur Veranstaltung im Ausmaß von >80% durch Besucherbefragung (Stand: 31.12.2017)	Positives Feedback zur Veranstaltung im Ausmaß von 70% durch Besucherbefragung (Stand: 31.07.2016)
3	Koordinationsveranstaltung mit den Landesverwaltungsgerichten, um diese zu motivieren, den Aktentransfer und sonstige Kontaktnahmen mit dem Verfassungsgerichtshof ausschließlich elektronisch abzuwickeln	Aktentransfer und sonstige Kontaktnahmen mit den Landesverwaltungsgerichten erfolgen am 31.12.2017 zu >60% elektronisch	Aktentransfer und sonstige Kontaktnahmen mit den Landesverwaltungsgerichten erfolgen am 31.07.2016 zu 50% elektronisch
4	Evaluierung der Telearbeitsplätze nach der gleichstellungsfördernden Wirkung	Telearbeitsplätze (>5) erfüllen am 31.12.2017 im Ausmaß von 100% alle Qualitätskriterien	Telearbeitsplätze (>5) erfüllen am 31.07.2016 im Ausmaß von 98% alle Qualitätskriterien

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Verfassungsgerichtshofgesetz (BGBl. 1953/85 idgF)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**
- Personalauszahlungen
- Bezüge sowie Ruhe- und Versorgungsbezüge der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes
- Miet- und Betriebskosten für das Amtsgebäude Freyung 8
- Kosten für den ELAK-Betrieb (ELAK Präsidium und ELAK Gericht)

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Abweichung zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	9.000	9.000	6.906,06
Erträge aus Mieten	33	8.000	8.000	6.906,06
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	7.000	7.000	7.209,96
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	49.000	359.000	79.091,71
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	15.000	15.000	20.988,40
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	15.000	15.000	20.988,40
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	34.000	344.000	58.103,31
<b>Sonstige Erträge</b>	33	37.000	37.000	166.137,36
Wertaufholungen von Anlagen	33			97.849,76
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	2.000	2.000	160,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	30.000	30.000	67.789,85
Übrige sonstige Erträge	33	5.000	5.000	337,75
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>102.000</b>	<b>412.000</b>	<b>259.345,09</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		70.000	380.000	93.545,48
<b>Erträge</b>		<b>102.000</b>	<b>412.000</b>	<b>259.345,09</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>70.000</b>	<b>380.000</b>	<b>93.545,48</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	33	4.869.000	4.532.000	4.488.615,46
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	510.000	510.000	514.111,47
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	85.000	86.000	74.296,82
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	1.273.000	1.200.000	1.182.919,50
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	170.000	180.000	49.953,19
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	70.000	70.000	71.522,72
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	11.000	11.000	3.781,96
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>6.988.000</b>	<b>6.589.000</b>	<b>6.385.201,12</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6.818.000	6.409.000	6.335.247,93
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	7.000	7.000	4.223,97
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	7.000	7.000	4.223,97
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	33	1.934.000	2.046.000	1.806.238,31
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	1.934.000	2.046.000	1.806.238,31
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.941.000</b>	<b>2.053.000</b>	<b>1.810.462,28</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.941.000	2.053.000	1.810.462,28
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	10.000	10.000	4.284,41
Mieten	33	2.152.000	2.151.000	1.975.409,39
<b>Instandhaltung</b>	33	12.000	17.000	12.315,55
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	134.000	105.000	99.663,95
Reisen	33	30.000	30.000	19.049,44
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	1.050.000	978.000	760.071,03
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		169.000	184.000	287.765,26

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
	09	2.000	2.000	1.564,16
	33	167.000	182.000	286.201,10
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	31.000	31.000	11.431,54
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	98.000	54.000	74.306,43
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	41.000	44.000	14.801,81
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33			717,15
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	3.239.000	2.897.000	3.196.985,28
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	570,69
Energie	33	143.000	63.000	64.544,82
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3.095.000	2.833.000	3.131.869,77
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>6.966.000</b>	<b>6.501.000</b>	<b>6.456.801,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		6.868.000	6.447.000	6.381.777,66
<b>Aufwendungen</b>		<b>15.895.000</b>	<b>15.143.000</b>	<b>14.652.464,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.627.000</i>	<i>14.909.000</i>	<i>14.527.487,87</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15.793.000</b>	<b>-14.731.000</b>	<b>-14.393.119,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15.557.000</i>	<i>-14.529.000</i>	<i>-14.433.942,39</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	9.000	9.000	6.906,06
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	8.000	8.000	6.906,06
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	7.000	7.000	7.227,21
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	49.000	359.000	74.992,06
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	15.000	15.000	20.948,78
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	15.000	15.000	20.948,78
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	34.000	344.000	54.043,28
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	5.000	5.000	337,75
Übrige sonstige Einzahlungen	33	5.000	5.000	337,75
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>70.000</b>	<b>380.000</b>	<b>89.463,08</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	1.000,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	1.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
33	15.000	15.000	14.467,07	
33	14.000	14.000	14.467,07	
61	1.000	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
33	15.000	15.000	14.467,07	
33	14.000	14.000	14.467,07	
61	1.000	1.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>14.467,07</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>86.000</b>	<b>396.000</b>	<b>104.930,15</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	4.870.000	4.533.000	4.508.675,27
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	510.000	510.000	513.690,02
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	85.000	86.000	73.952,81
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	1.273.000	1.200.000	1.184.665,12
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	69.000	14.000	20.960,40
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	70.000	70.000	75.769,02
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	11.000	11.000	3.781,96
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	10.000	10.000	4.284,41
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	2.152.000	2.151.000	1.963.833,86
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	12.000	17.000	12.241,55
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	134.000	105.000	100.360,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> <b>2017</b>	<b>BVA</b> <b>2016</b>	<b>Erfolg</b> <b>2015</b>
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	30.000	30.000	19.049,44
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	850.000	778.000	741.397,53
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
09		169.000	184.000	296.228,29
33		2.000	2.000	1.564,16
33		167.000	182.000	294.664,13
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	31.000	31.000	12.093,74
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	41.000	44.000	15.155,48
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	3.239.000	2.897.000	3.217.326,26
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	565,88
Auszahlungen aus Energie	33	143.000	63.000	71.464,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3.095.000	2.833.000	3.145.295,56
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>13.556.000</b>	<b>12.671.000</b>	<b>12.763.465,16</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	7.000	7.000	4.223,97
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	7.000	7.000	4.223,97
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	33	1.934.000	2.046.000	1.808.820,54
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	1.934.000	2.046.000	1.808.820,54
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.941.000</b>	<b>2.053.000</b>	<b>1.813.044,51</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	142.000	112.000	21.410,32
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	97.000	94.000	18.057,31
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	45.000	18.000	3.353,01
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	33	4.000	4.000	17.432,10
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>146.000</b>	<b>116.000</b>	<b>38.842,42</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
33		20.000	20.000	3.500,00
61		13.000	13.000	3.500,00
61		7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
33		20.000	20.000	3.500,00
61		13.000	13.000	3.500,00
61		7.000	7.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>3.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>15.663.000</b>	<b>14.860.000</b>	<b>14.618.852,09</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-15.577.000</b>	<b>-14.464.000</b>	<b>-14.513.921,94</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 03.01.01 Verfassungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	100,000	38.437,000	100,000	38.437,000	86,075	32.138,525	86,000
ADV		0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	584,000	1,000
Summe	<b>100,000</b>	<b>38.437,000</b>	<b>100,000</b>	<b>38.437,000</b>	<b>87,075</b>	<b>32.722,525</b>	<b>87,000</b>	<b>32.707,600</b>

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
<b>  Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,001</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,142	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,097	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,045	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,004	
<b>  Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,146</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,015	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,015	
<b>  Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,015</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	
<b>  Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,102		0,102
<b>Erträge</b>	<b>0,102</b>		<b>0,102</b>
Personalaufwand	6,988		6,988
Transferaufwand	1,941		1,941
Betrieblicher Sachaufwand	6,966	0,002	6,964
<b>Aufwendungen</b>	<b>15,895</b>	<b>0,002</b>	<b>15,893</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-15,793</b>	<b>-0,002</b>	<b>-15,791</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 03 Verfassungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>			
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>33</b>	<b>61</b>
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,070		0,070	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,015		0,014	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>		<b>0,085</b>	<b>0,001</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,556	0,002	13,554	
Auszahlungen aus Transfers	1,941		1,941	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,146		0,146	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,020		0,013	0,007
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>15,663</b>	<b>0,002</b>	<b>15,654</b>	<b>0,007</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-15,577</b>	<b>-0,002</b>	<b>-15,569</b>	<b>-0,006</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
03.01.00		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,500 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2017-2020

**Abkürzungen**

**II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
03.01.00	5110000	Normprüfungsverfahren und Untersuchungsaus- schüsse - Inanspruchnahme nach Maßgabe des tatsächlich nachgewiesenen Bedarfes	0,400	0,400
03.01.00	7295800	Beitragsgruppenumstellung im Sozialversiche- rungsbereich - Inanspruchnahme nach Maßgabe des tatsächlich nachgewiesenen Bedarfes	0,119	0,119

